

# Mehr Professionalität auf der CeBIT 2009



Hassan Niakamai.



Ralf Hoffmann.



Werner Fröhlich.



Ralf Kreter.

Vom 03. bis 08. März 2009 öffnete die CeBIT, die weltweit größte Messe für Informationstechnologie und Kommunikation in Hannover, ihre Pforten. Sparen, sparen, sparen – viele Variationen dieses Worts kennzeichneten die IT-Messe dieses Jahr. Neben dem wichtigen Thema „Green IT“, alles rund um das Energiesparen, war auch das Sparen von Fingerbewegungen mittels berührungslos steuerbarer Computer durch Experten des Fraunhofer-Instituts ein Höhepunkt der Messe.

Nur noch rund 4.300 Aussteller aus 69 Ländern belegten die 200.000 qm Ausstellungsfläche. Auch hier wurde deutlich gespart. Nichtsdestoweniger konnte die CeBIT ihr Profil als Fachmesse neu stärken. Die Topthemen waren in diesem Jahr neben den umweltfreundlichen Technologien vor allem die IT-Sicherheit, RFID, Netbooks, Breitband und mobile Kommunikation sowie Navigation.

## Im Jahr 2009 waren fünf Unternehmen aus dem Main-Kinzig-Kreis präsent:

Für Hassan Niakamai, Geschäftsführer der „D-Parts Mobilphon und Zubehör GmbH“ aus Langenselbold, waren die internationalen Kontakte erneut eine große Stärke der CeBIT. „Jetzt zeigt sich am Markt, dass sich gute Kontakte auszahlen“ erläuterte der Unternehmer, der in Halle 16 mit seinem Stand als Hersteller und Distributor von Mobilfunkzubehör vertreten war.

„Wir haben neue, starke Partner der Telematik finden können“, berichtet Ralf Hoffmann, Geschäftsführer der DATCOM Telematik GmbH aus Schlüchtern. Er blickt mit Zuversicht in die Zukunft: Umgeben von großen Anbietern der Navigationsgerätehersteller fand sich das Unternehmen, das sich auf maßgeschneiderte Telematiklösungen spezialisiert hat, an der richtigen Stelle.

„Unternehmensnetzwerke auf der regionalen Ebene müssen mehr gestärkt werden“, prophezeit Werner Fröhlich für die Zukunft. Er ist Geschäftsführer der CST Computer Systems Technology GmbH aus Hanau. Das Unternehmen präsentierte unter anderem Backup-Lösungen für die großen Kunden der IT-Branche. Aber auch in der Region ist der Spezialist für Software und Hardware aktiv.

„Die Messe ist nach wie vor der ideale Kontaktpunkt für Unternehmen der Computer-IT. Es hat sich wieder gelohnt, mit dabei zu sein“, berichtete Ralf Kreter, Geschäftsführer der Doctor Web Deutschland GmbH aus Hanau. Das Unternehmen mit Sitz im Siemens Techno Park in Hanau-Wolfgang ist spezialisiert auf den virtuellen Schutz von Personalcomputern und seit vielen Jahren am Markt.

Die „TÜV Rheinland help AG“ mit Sitz in Gelnhausen ist seit mehr als zehn Jahren bundesweit als Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen für IT-Sicherheit etabliert. „Die CeBIT ist für uns immer noch ein Muss“, stellte Thomas Laubrock, Senior Consultant des Unternehmens heraus. Er ist für die technische Informationssicherheit des Unternehmens zuständig. ●



Thomas Laubrock.